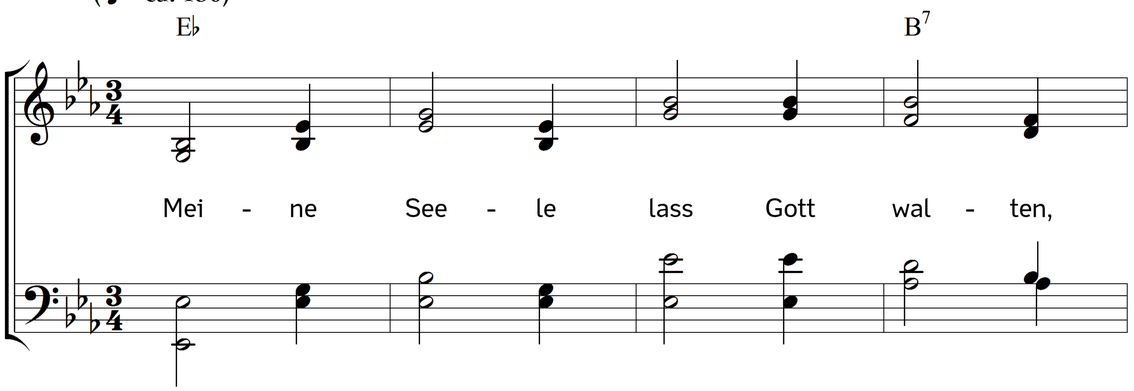
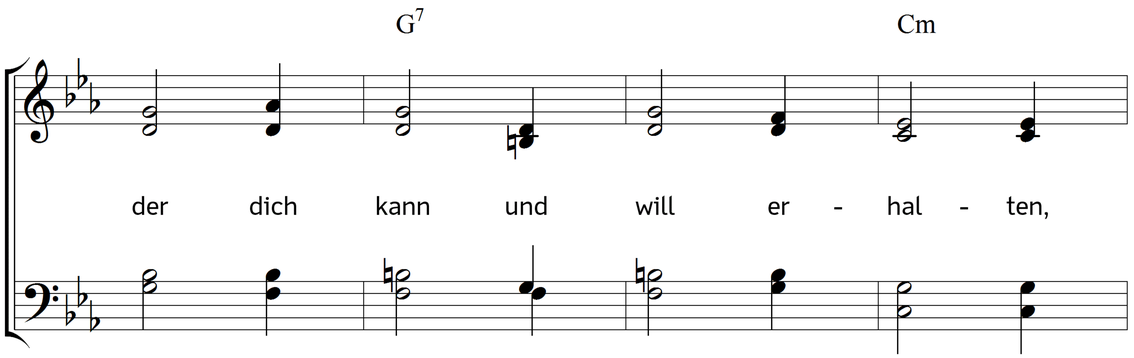
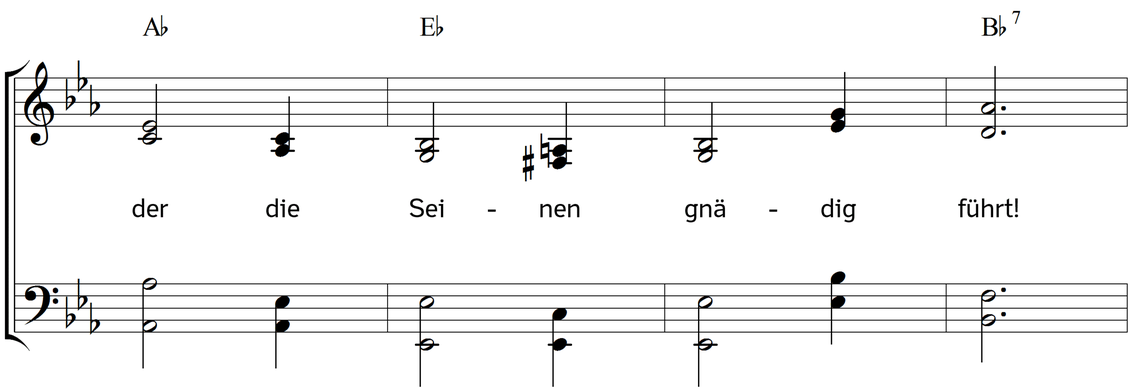
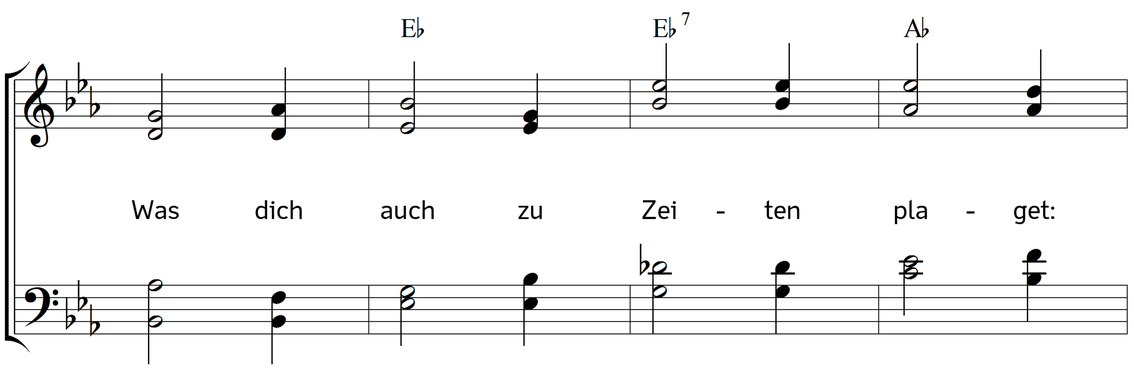
Meine Seele lass Gott walten

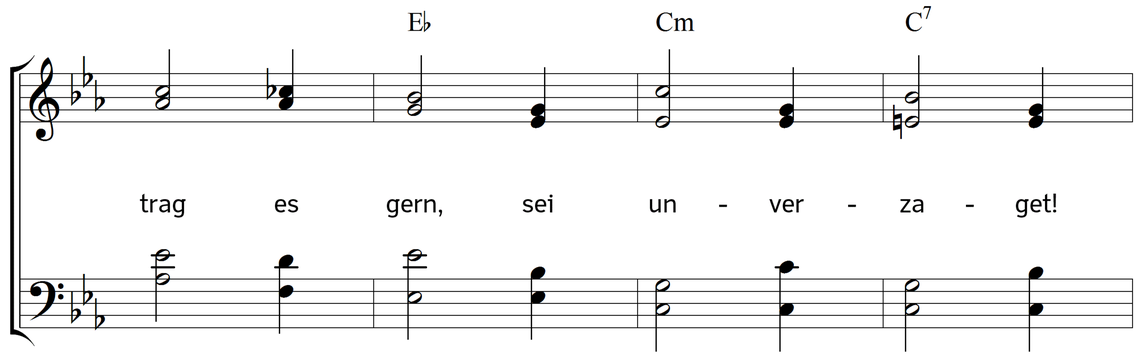
(♩ = ca. 180)

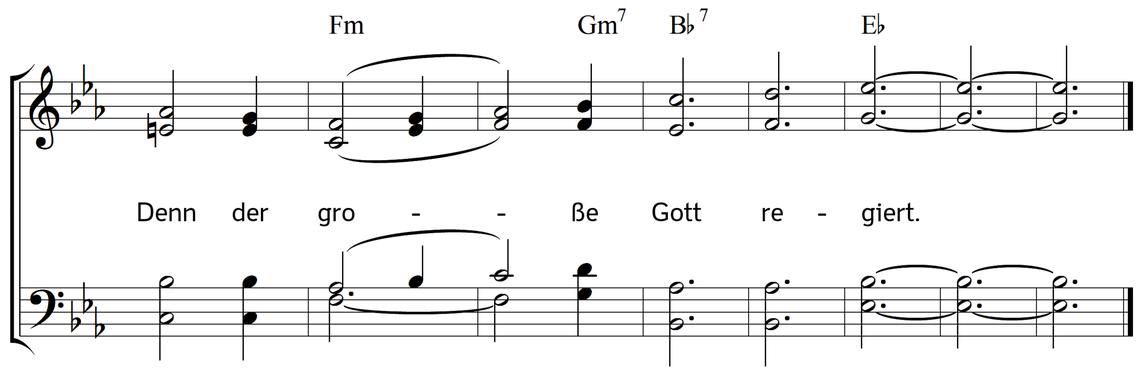












2.Hat nicht Gott mit seinen Händen
jederzeit an allen Enden
Alles herrlich ausgeführt?
Glaube, dass er ferner wisse,
wie er Alles lenken müsse,
er, der alle Welt regiert.

3. Schau das goldne Heer der Sterne
in der weiten Himmelsferne
hin und her von Gott geführt!
Schau das Meer vom Sturm erreget,
wie sein Wüten bald sich leget!
Denn der große Gott regiert.

4. Sollte denn in Menschendingen
etwas seinen Lauf vollbringen
anders, als der Herr es führt?
Trau ihm! Alles muss geschehen,
was er für uns ausersehen;
denn der starke Gott regiert.

5. Sterben, leben, weinen, freuen,
muss zum Besten dem gedeihen,
den die Liebe Gottes führt.
Weil er ist bei Gott in Gnaden,
kann ihm keine Trübsal schaden;
denn der treue Gott regiert.

6. Welche Angst in ihrem Herzen
über ihres Kindes Schmerzen
eine treue Mutter spürt,
solches Mitleid, solch Erbarmen
ist bei Gott; getrost ihr Armen!
Denn der fromme Gott regiert.

7. Drum, mein Herz, sei still und stehe
auf des Glaubens Felsenhöhe;
folge, wie dein Gott dich führt!
So wird Alles wohl gelingen,
und du wirst mit Freuden singen:
Gott, mein Herr und Gott, regiert!

Text: Mauritius Kramer (bearbeitet). Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1571/